



Unsere Energiepolitik



VERANTWORTUNG IM UMGANG MIT ENERGIE

Um in Deutschland jeden Tag viele Tonnen frischer Fischprodukte entwickeln, verarbeiten, durchgehend kühlen und ausliefern zu können, verbrauchen wir jede Menge Energie. Unser Energiebedarf bestimmt natürlich unsere CO₂-Bilanz und damit auch unseren Anteil am Klimawandel.



Weil wir beim Thema Nachhaltigkeit nicht nur an unseren Fisch denken, sondern seit langem auch an Umweltschutz und Energiemanagement, haben wir in diesem Bereich schon viele Dinge stark verbessern können – zum Beispiel mit unseren Photovoltaikanlagen, unserer Wärme- und Kälterückgewinnung und der Umstellung auf effiziente LED-Beleuchtung. Klar ist aber auch, dass es noch viel zu verbessern gibt und, dass es unsere Verantwortung ist, auch hier Vorreiter einer nachhaltigen Energienutzung zu werden.

Deutsche See Energiepolitik
Unser Energiemanagement
ist zertifiziert nach DIN ISO 50001

ENERGIEPOLITIK

Im Rahmen einer unternehmenseigenen Energiepolitik hat sich Deutsche See zu einem verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt und den natürlichen Ressourcen verpflichtet und wird damit eine nachhaltige, systematische und langfristig angelegte Energiestrategie verfolgen. Das bedeutet, dass wir unnötige Emissionen vermeiden und den Anteil erneuerbarer Energien weiter erhöhen werden. Langfristig wollen wir außerdem unsere Energiekosten senken und den Einsatz von Eigenversorgungsanlagen, wie beispielsweise unseren Photovoltaikdächern, weiter ausbauen.

Mehr unter: www.deutscheesee.de/energiepolitik

WIR HABEN UNS VORGENOMMEN:

Wir wollen bis zum Jahr 2030 einen Anteil erneuerbarer Energien am Gesamtverbrauch von 40% erreichen.

Durch unsere vielen Auslieferungsfahrzeuge trägt der Kraftstoffverbrauch am stärksten zu unserem Energieverbrauch bei. Durch den Einsatz optimaler Technik, verbesserter Organisation und alternativer Antriebstechnologien wollen wir unseren Verbrauch kontinuierlich reduzieren.

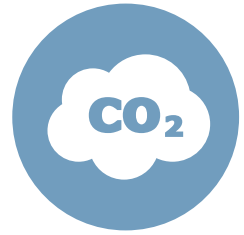
Wir haben unseren CO₂-Ausstoß in den letzten fünf Jahren bereits um mehr als 40% reduziert. Bis 2030 wollen wir insgesamt 80% CO₂ gegenüber dem Referenzjahr 2013 einsparen.

Durch zahlreiche Einzelmaßnahmen wollen wir dabei den Verbrauch von Energie, Strom, Wärme und Wasser deutlich senken.

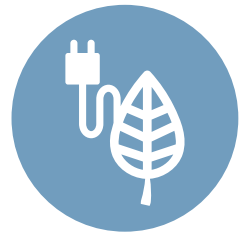
WIE WIR DAS ERREICHEN WERDEN:

Die Umsetzung unserer neuen Energiepolitik erfolgt mit Hilfe eines zertifizierten Energiemanagements (DIN ISO 50001), das u.a. folgende Maßnahmen umfasst:

- Stärkung des Bewusstseins für den verantwortungsvollen Umgang mit Energie
- Unternehmensweites Energiecontrolling
- weitere Verminderung des Energieeinsatzes durch Wärme- und Kälterückgewinnung
- Umrüstung auf effiziente LED-Beleuchtung
- frequenzgeregelte Antriebe
- innovative Antriebskonzepte im Fuhrpark (E-Mobilität)
- Ausbau der Eigenversorgung auf Basis erneuerbarer Energiequellen



Senkung
des gesamten energiebedingten
CO₂-Ausstoßes



Energie-Eigenversorgung
Ausbau auf Basis erneuerbarer
Energiequellen



E-Mobilität
Einsatz von E-Transportern
und E-Bikes als Auslieferungsfahrzeuge im Stadtgebiet



Blockheizkraftwerk

zur kombinierten Erzeugung von Strom und Wärme.

Elektrische Leistung: 70 kW
CO₂-Einsparung von 120 t/Jahr



Timo Mahler

kümmert sich bei Deutsche See um energetische Verbesserungen und leitet das Energiemanagement

DAS HABEN WIR SCHON ERREICHT:

In den letzten Jahren haben wir viele kleinere und eine ganze Reihe an großen Verbesserungen im Bereich Energieeffizienz durchgeführt. Hier eine Auswahl dieser Maßnahmen:

- 7 Photovoltaikanlagen (installiert auf unseren Gebäuden in Bremerhaven, Bamberg, Freiburg, Braunschweig, Kassel, Neu-Ulm, Berlin)
- 1 Blockheizkraftwerk (Bremerhaven)
- 1 Mikro-KWK-Anlage (Bielefeld)
- Tourenplanungsprogramm zur Optimierung der Streckenführung und Senkung des Kraftstoffverbrauchs bei der Auslieferung
- Ersatz der Kälteversorgung in der NL Hamburg durch eine moderne CO₂-Kälteanlage
- Wärmerückgewinnung für thermische Nachverbrennung in der Räucherei
- Ersatz der konventionellen Leuchtstofflampen im TK-Lager durch LED-Leuchten
- Verfahrensumstellung der Delikettenfrostung von Stickstoff auf CO₂-Kälteanlage
- Modernisierung der NH₃-Kälteanlage TK-Lager Lunedeich inkl. Wärmerückgewinnung

WAS KANN JEDER EINZELNE TUN?

Jeder einzelne Mitarbeiter kann dazu beitragen, dass wir als Unternehmen weniger Energie verbrauchen und damit die Umwelt entlasten!

Einige Beispiele für energieeffizientes Verhalten nennt Timo Mahler, unser Ansprechpartner für das Energiemanagement:

- *Kühlraumtüren geschlossen halten*
- *Ökonomische Fahrweise mit den Firmenfahrzeugen*
- *Nicht benötigte Geräte oder Anlagen ausschalten*
- *Licht ausschalten, wenn man als letzter den Raum verlässt*
- *Heizung runterdrehen*
- *Energetische Verbesserungsvorschläge melden an: Timo.Mahler@deutscheSee.de*